

## **„Chance, besondere Leistungen zu würdigen“**

Die Kreissparkasse Schlüchtern unterstützt seit Jahren die KN-Sportlerwahl. Das Geheimnis, wer das Rennen gemacht hat, wird am kommenden Samstag bei der Feier im Fuldaer S-Club gelüftet. Kreissparkassen-Vorstandsmitglied Torsten Priemer (42) würdigt die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler, hebt den Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements hervor, gibt Einblick in sein Sportleben und wagt einen Tipp für die Fußball-WM.

*Vom Sportjahr 2017 ist mir besonders in Erinnerung geblieben ...*

... das Auftreten der Deutschen Nationalmannschaft beim Confederations-Cup, was mich sehr begeistert hat. Die junge Mannschaft hat auf und neben dem Platz Niveau gezeigt und deutlich gemacht, dass auch die nächste Fußballer-Generation für höhere Aufgaben bereit ist. Das gilt auch für die U-21-Europameister-Mannschaft.

*Meine größte sportliche Herausforderung in diesem Jahr war ...*

... ein Rudergerät zu kaufen. Und aufzubauen. Noch steht es im Keller und wartet darauf, intensiv benutzt zu werden. Aber das wird schon noch :-)

*Sport ist ...*

... eine tolle Möglichkeit, um sich abzureagieren.

*Die Kreissparkasse Schlüchtern unterstützt den hiesigen Sport, weil ...*

... die Sparkasse vor 160 Jahren gegründet wurde, um sich für die Region zu engagieren. Dies tun wir gerne jeden Tag für unsere Kunden, die Wirtschaft und das soziale, kulturelle und sportliche Leben im Bergwinkel.

*Die KN-Sportlerwahl ist ...*

... das beste Zeichen dafür, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Sie bietet die Chance, auf das Jahr zurückzublicken und besondere Leistungen zu würdigen, die sich entweder während des Jahresverlaufs angesammelt haben oder aus einem tollen Erfolg im Jahr bestehen.

*Ich habe Respekt vor den Leistungen der Sportlerwahl-Kandidatinnen und -Kandidaten ...*

... weil sie das ganze Jahr für ihren Sport trainieren und organisieren. Dabei müssen sie den Spagat zwischen Familie, Sport und Freunden eingehen, was sicherlich nicht immer einfach ist, wenn man einen sportlichen Anspruch hat.

*Für die hiesige Sportregion wünsche ich mir, ...*

... dass weiterhin das ehrenamtliche Engagement so hoch bleibt wie es ist. Das ist der Grundstein, um Menschen für den Sport zu begeistern, Talente zu fördern, gemeinsam Spaß zu haben und das Leben im Bergwinkel zu bereichern.

*Eine höhere Klasse als die Fußball-Verbandsliga ist ...*

... für einen Verein und eine Region erstrebenswert, um Talenten eine Perspektive zu bieten, in der Region zu bleiben und sich für einen Sport zu begeistern. Sie bedeutet aber auch die Verantwortung, nachhaltig zu wirtschaften und sich nicht in eine Spirale aus immer höheren Ausgaben zu begeben, die im Zweifelsfall einen Verein ruinieren kann. Da spricht natürlich der Banker.

*Deutschland erreicht bei der Fußball-WM 2018 in Russland ...*

... das Halbfinale und scheidet dort nicht gegen Italien oder die Niederlande aus.

*Weltmeister wird ...*

... nicht Italien, aber Frankreich oder Deutschland.

*Für das Jahr 2018 ...*

... wünsche ich mir die Zeit und Lust, mein Rudergerät in Betrieb zu nehmen. Den Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich die Erreichung der Ziele, die sie sich gesetzt haben. Den Vereinen wünsche ich den Zuspruch, den ihr ehrenamtliches Engagement verdient.

*Quelle: Kinzigtal-Nachrichten vom 11.12.2017*